



**Stiftungssitz:** Christianenweg 3-5  
66111 Saarbrücken

**Postanschrift:** Clara-Wieck-Str. 5  
10785 Berlin

**Telefon:** +49-(0)30-20455158  
**Fax:** +49-(0)30-20455159  
**Mobil:** +49-(0)151-50466969

**Web:** www.talat-alaiyan.de  
**eMail:** stiftung@talat-alaiyan.de

Saarbrücken,

**israelische, palästinensische und deutsche Jugend-Begegnung 2018,  
in Berlin , Sachsenhausen , Saarbrücken, Verdun und Schengen.**

Sehr ,  
die gemeinnützige Talat-Alaiyan-Stiftung leistet bereits seit 2003 aktive Friedensarbeit zwischen Israel, Palästina und Deutschland, indem sie u.a. Begegnungen von Jugendlichen ermöglicht . Schirmherr der bisherigen Begegnungen waren Ministerpräsident des Saarlandes Peter Müller, folgend MP/in Annegret Kramp-Karrenbauer.

Nur mit Ihrer Hilfe ist die Jugendbegegnung möglich. Da die Stiftung selbst nicht über entsprechendes Kapital verfügt, werden diese Begegnungen aus Spenden finanziert.

Wir wollen auch hier in Deutschland unsere Beitrag zum Frieden leisten zwischen Juden , Christen und Moslems.  
Die Projekt-Kosten beinhalten Flugtickets, Übernachtungen, Verpflegung, Busfahrten, Betreuungspersonen sowie Schulungs- und Informationsmaterial.

Mit der Begegnung möchten wir Jugendlichen aus Israel, Palästina und Deutschland die Möglichkeit geben, sich kennen zu lernen, Verständnis füreinander und Respekt voreinander zu gewinnen, vielleicht sogar Freundschaften zu schließen. Dabei sollen sie sich auf neutralem und sicherem Boden (Deutschland) austauschen und miteinander in den Dialog treten. Auch Begegnungen zwischen in Deutschland lebende Moslems, Christe ( Flüchtlinge) mit den hiesigen Juden , Christen und Moslem ist sehr wichtig um Vorurteile abzubauen und neues Verständnis für einander zu finden.

Solch eine Begegnung fördert die Verständigung und den Frieden direkt bei der betroffenen jungen Generation.  
Durch die historische Vergangenheit sind Berlin, Sachsenhausen, Verdun, Schengen und das Saarland ideale Orte, die für Gemeinschaft, Freundschaft und Frieden werben. Heimat, Sicherheit und Frieden sind für alle Menschen gleich existenziell.

In Israel und Palästina können Juden, Christen und Muslime gleichermaßen eine Heimat finden. Dafür benötigen beide Seiten unsere Hilfe, damit sie zueinander finden und Frieden entstehen kann.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Aufklärung, Verständigung und Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern zwischen Moslems , Juden und Christen entstehen kann und somit ein friedliches und sicheres Leben für beide langfristig möglich wird.

Deutschland hat aufgrund seiner Geschichte eine gewisse Verantwortung für die Juden. Um aber die Sicherheit Israels langfristig zu stabilisieren muss man auch die Palästinenser (Christen und Moslems) mit einbinden und sie über den Holocaust aufklären, damit bei ihnen ein Verständnis für die Bedeutung des Staates Israel für die Juden der Welt verstanden und wachsen kann.

Wir haben viele Anfragen von Jugendlichen vorliegen, die gerne an der Begegnung teilnehmen möchten. Jedoch können wir nur so vielen Jugendlichen die Teilnahme ermöglichen, wie es die finanziellen Spenden hergeben. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns bzw. die Begegnung unterstützen würden.

Für Spenden nutzen Sie bitte unser Spendenkonto:  
Institut: Bank-1-Saar/Saarbrücken  
IBAN: DE97 5919 000 0101 4960 07  
BIC: SABADE5S

Wir sind gemeinnützig anerkannt und selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine Spendenquittung.  
Natürlich freuen wir uns auch über personelle Unterstützung oder projektgeeignete Sachspenden. Sprechen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine e-Mail. Wir klären dann gerne alle Möglichkeiten und den Bedarf mit Ihnen ab.

Als Unterstützer sind Sie auch herzlich eingeladen, den einzelnen Programmpunkten beizuwohnen.

Freundlichst Ihre Dr. Halima Alaiyan.  
**- Stiftungsgründerin und Vorsitzende -**